



## Franz Steiner Verlag

Massimo Salgaro / Michele Vangi (Hg.)  
**Mythos Rhythmus**  
Wissenschaft, Kunst und Literatur  
um 1900

2016.  
223 Seiten mit 11 Abbildungen.  
Kartoniert.

€ 49,-

📖 978-3-515-10357-2

@ 978-3-515-11173-7



Jetzt auf unserer Homepage bestellen:  
[www.steiner-verlag.de](http://www.steiner-verlag.de)

Massimo Salgaro / Michele Vangi (Hg.)

## Mythos Rhythmus

Wissenschaft, Kunst und Literatur um 1900

Aurora. Schriften der Villa Vigoni – Band 3

Um 1900 wird Rhythmus in der Wissenschaft sowie in Kunst und Literatur zu einem relevanten Phänomen: Nietzsche erhebt ihn zum wirkungsvollsten künstlerischen Mittel, bei den Untersuchungen über den Zeitsinn im Umfeld der Gestaltpsychologie spielt Rhythmuswahrnehmung eine zentrale Rolle und bei den auratischen Darbietungen des George-Kreises wurde ein besonderer Leserhythmus gepflegt. Der Mythos um das Phänomen „Rhythmus“ entwickelte sich in der Zeit um die Jahrhundertwende – insbesondere im deutschsprachigen Raum – über Disziplingrenzen hinaus weiter: Rhythmus wurde nicht nur als literatur- oder musikwissenschaftliches Konzept verstanden, sondern als Forschungsgegenstand, der aus diversen sozialwissenschaftlichen Perspektiven und mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen untersucht wurde.

Um dieser Besonderheit Rechnung zu tragen, bringt dieser Band Beiträge zur Rhythmusforschung aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachrichtungen zusammen. Das Werk besteht aus zwei aufeinander Bezug nehmenden Teilen: „Der Mythos Rhythmus in den Geistes- und Sozialwissenschaften“ und „Der Mythos Rhythmus in der Literatur“.

### Aus dem Inhalt

M. SALGARO / M. VANGI: Der Mythos Rhythmus | O. HANSE: Der Rhythmus als Grundlage einer Erneuerung der Wissenschaften und als Instrument einer sozialen Therapie | A. PINOTTI: Rhythmologie in der Kunstwissenschaft zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert: der Fall August Schmarsow | F. RONZON: Der innere Wilde (the savage within). Rhythmus, Tanz und Kultur im europäischen Primitivismus um 1900 | A. MEYER: Étienne-Jules Marey und die Brüder Bragaglia: Fotografie, Bewegung und Rhythmus | R. LUCCIO: Die Rhythmusforschung in der deutschen Psychologie um 1900 | G. PELLONI: Nietzsches *Zarathustra* und der „grosse Rhythmus“ | E. BOCKELMANN: Rhythmus und Metrik: Naive und dogmatische Wissenschaft um 1900 | M. PIRRO: Klang und Rhythmus bei Stefan George | M. CASTELLARI: Lebensrhythmus und harte Fügung: Der Hölderlin-Ton der Moderne | G. CORDIBELLA: „Ritmi futuristi“: Zum transmedialen Konzept des Rhythmus im italienischen Futurismus | A. BENEDETTI: Kosmische Apokalypse und Wiedergeburt, konstruktivistischer Reduktionismus und dynamische Rhythmik: Ein Vergleich zwischen August Stramms und Franz Richard Behrens' Dichtung zum Ersten Weltkrieg | M. SALGARO: Rhythmus in Musils *Literat und Literatur* | M. VANGI: Umbruchrhythmen. Jazzmusik in den Romanen der Weimarer Republik

Franz Steiner Verlag

